

# GRUNDLAGEN DER ÖKONOMIE



# BEGRIFFS- DEFINITIONEN

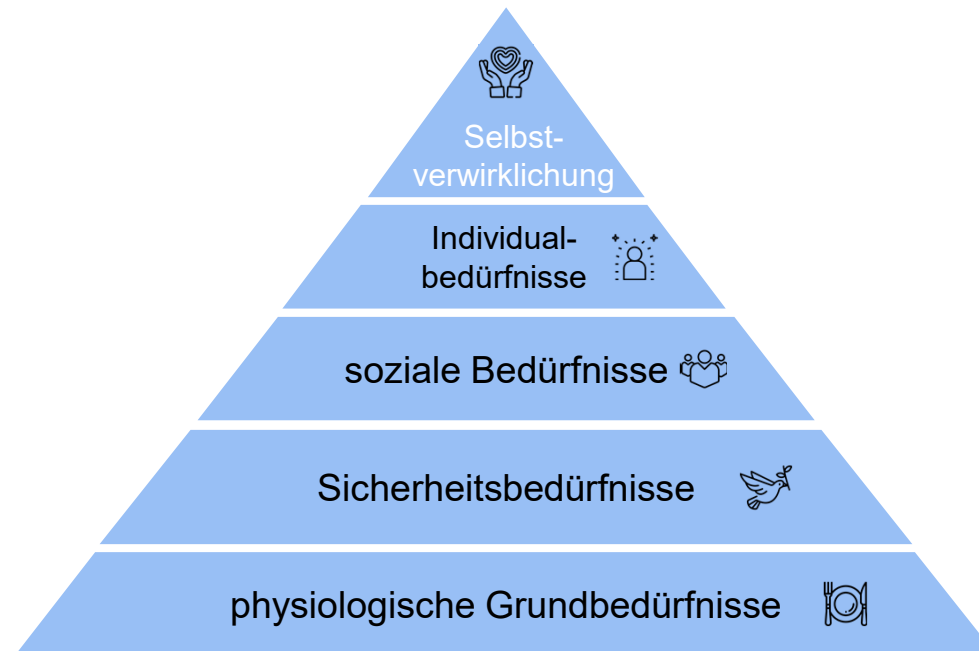


# BEDÜRFNIS

- Zustand oder Erleben eines **Mangels**, verbunden mit dem Wunsch eben diesen Mangel zu **beheben**.
- Die **Wirtschaft** ist die Gesamtheit aller Einrichtungen, die der **Abdeckung von Bedürfnissen** dienen.
- Bedürfnisse werden unterschieden in

01 existentielle, 02 kulturelle und 03 soziale Bedürfnisse

# Bedürfnispyramide nach Maslow



# ÖKONOMISCHES PRINZIP

Es stehen nur begrenzte Ressourcen zur Verfügung. Damit alle Bedürfnisse der Menschen erfüllt werden können, müssen die Ressourcen bestmöglich verteilt werden.

Das Prinzip der Wirtschaftlichkeit beschreibt das **Verhältnis zwischen Input und Output**.

→ Minimalprinzip: Der Aufwand wird minimal gehalten, um das Ergebnis zu erreichen.

→ Maximalprinzip: Bei vorgegebenem Aufwand das maximale Ergebnis herausholen.



# WIRTSCHAFTSSYSTEME:

## In welchem Ausmaß greift der Staat ein?

- **Freie Marktwirtschaft:** wenig Eingriff des Staats, Angebot und Nachfrage bestimmen den Markt
- **Soziale Marktwirtschaft:** Der Staat lenkt ein, um soziales Ungleichgewicht zu minimieren
- **Ökosoziale Marktwirtschaft:** Soziale Marktwirtschaft plus staatsgesteuerter Umweltschutz
- **Planwirtschaft:** maximaler Eingriff, Angebot und Preise vom Staat bestimmt

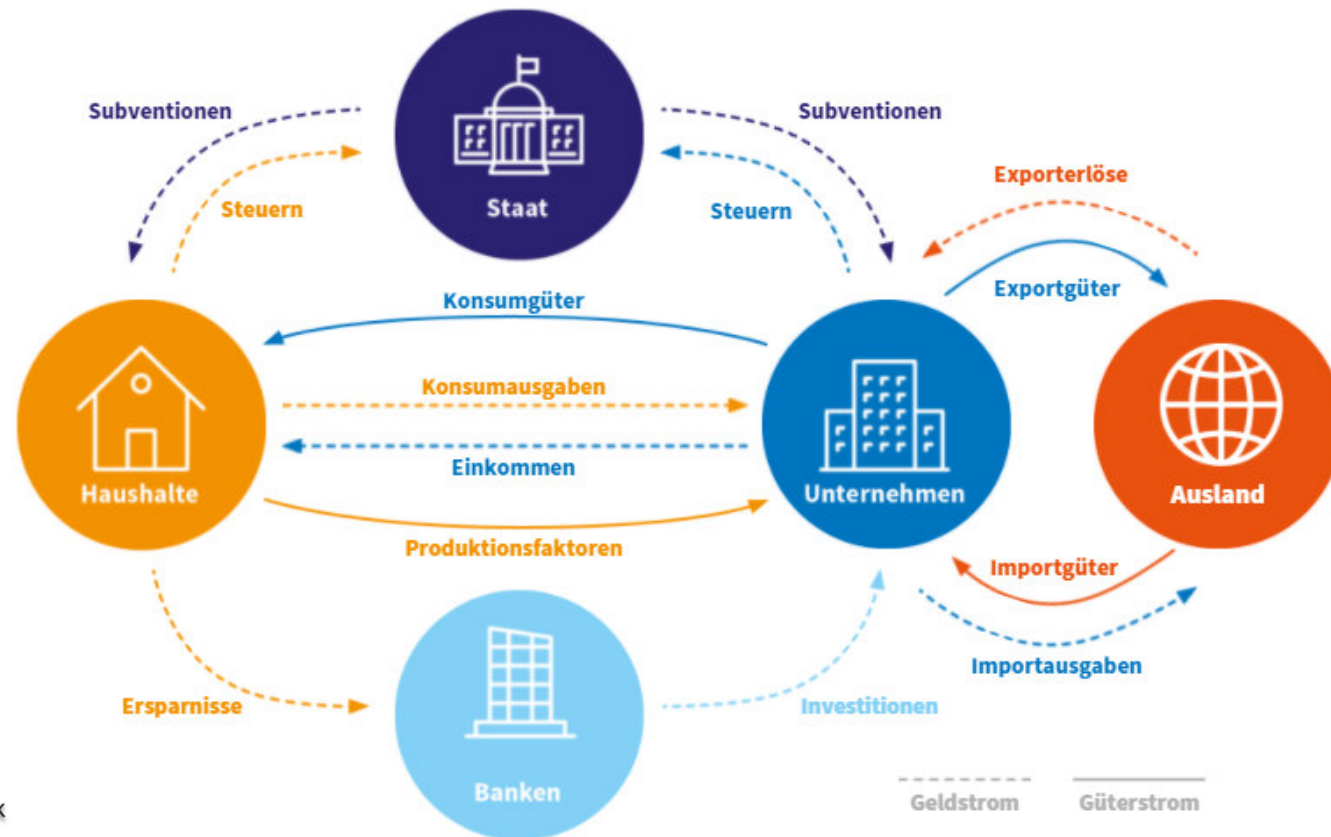


# WIRTSCHAFTSPOLITIK-BULLSH\*T-BINGO



Hohes Beschäftigungsniveau	Wirtschaftswachstum	Geldwertstabilität	Wirtschaftssubjekte
Ausgeglichener Staatshaushalt	Bruttoinlandsprodukt (BIP)	Gute Lebensqualität	Wirtschaftskreislauf
Gerechte Vermögensverteilung		Außenwirtschaftliches Gleichgewicht	Tertiärsektor
Konjunktur	Strukturpolitik	Wirtschaftsethik	Kaufkraft

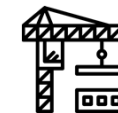
# WIRTSCHAFTSKREISLAUF



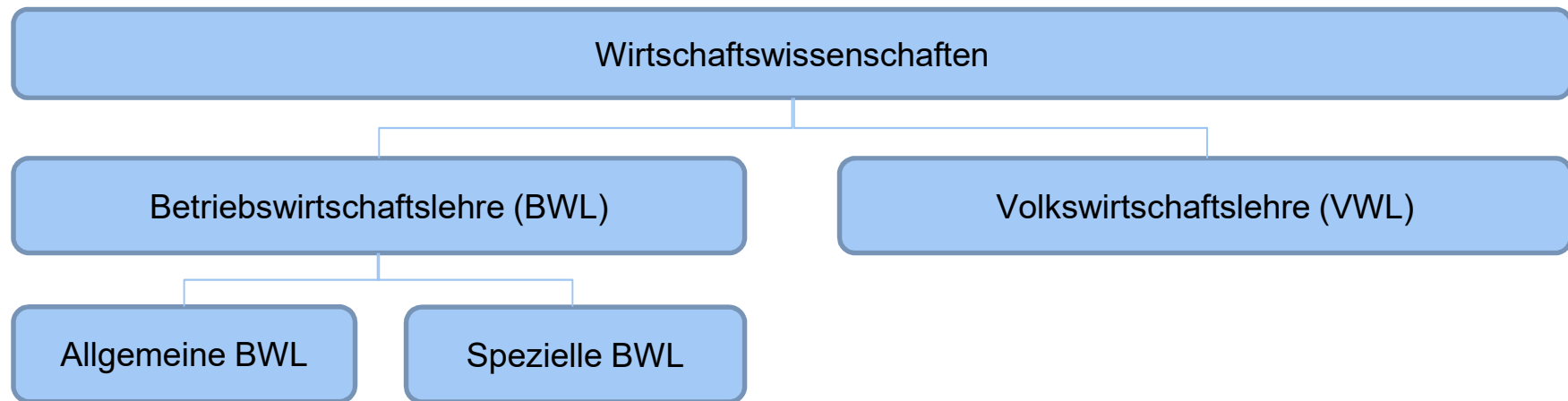


# WIRTSCHAFTSSEKTOREN

- **Primärer Sektor:** Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- **Sekundärer Sektor:** Handwerk, Baugewerbe, Industrie, Wasserversorgung, Energiewirtschaft
- **Tertiärer Sektor:** Dienstleistungen, Banken, Handel, Gesundheitswesen
- **Quartärer Sektor:** Steuerberatung, Hochtechnologie, IT



# ÖKONOMIK



# BETRIEBS- WIRTSCHAFTSLEHRE



# WAS IST BWL?

- Beschäftigt sich mit den Aspekten innerhalb eines Betriebs
- Beschreibt die Führung, Steuerung und Organisation von Unternehmen
- Soll die Entscheidungsprozesse im Unternehmen begründen

Begrifflichkeiten... same same?

Unternehmen  
Betrieb  $\neq$  Firma

# UNTERNEHMENSPLANUNG

- Die Unternehmensplanung ist das Um und Auf des Managements
- Eine große Bedeutung kommt den **Zielformulierungen** zu.
- Ziele werden in einzelne **Meilensteine** zerlegt, die Orientierung, Klarheit und Fokus bringen.
  - Strategische Ziele: die richtigen Dinge tun
  - Operative Ziele: die Dinge richtig tun



# SMART-Formel zur ZIELFORMULIERUNG



**Spezifisch  
(specific)**

Was genau soll erreicht werden?



**Messbar  
(measurable)**

Welches sind die Messgrößen, um den Grad der Zielerreichung zu überprüfen?



**Ausführbar  
(achievable)**

Welche konkreten Schritte sind zur Zielerreichung notwendig?



**Realistisch  
(reasonable)**

Wird die Zielerreichung hilfreich sein?  
Passt das Ziel zur persönlichen Mission?



**Terminiert  
(time-bound)**

Bis wann soll das Ziel erreicht werden?

# UNTERNEHMENSLEITBILD

- Das Unternehmen definiert Standards, an denen sich Mitarbeitende orientieren können.
- **Vision** und **Mission**
- Aus dem Unternehmensleitbild entwickelt sich die **Corporate Identity** (CI)
  - Corporate Behaviour
  - Corporate Communications
  - Corporate Design





# BETRIEBLICHE LEISTUNGSERSTELLUNG

Anwendung des Ökonomischen Prinzips auf die **4 Produktionsfaktoren**



Natur

menschliche  
Arbeit



Kapital

Know-how



# WERTSCHÖPFUNG

- Wertschöpfung ist die Summe aller im Unternehmen geschaffenen Werte.
- Der Weg des Produkts von der Herstellung bis zur Auslieferung an die Kund\*innen wird als **Wertschöpfungskette** bezeichnet.
- Die **betriebliche Leistungserstellung** umfasst alle Bereiche, die **innerhalb des Betriebs** an diesem Prozess beteiligt sind (Einkauf, Produktion, Verkauf)
- Davon unterschieden wird der **überbetriebliche Wertschöpfungsprozess**, der den Weg bis ins Unternehmen und wieder aus dem Unternehmen hinaus einbezieht (Lieferant\*innen, ausliefernde Auftragnehmer\*innen)